

# Niederschrift über die Gemeinderatsitzung Nr. 07 öffentlich

Anwesend:

Verhandelt:

- |                            |   |                        |
|----------------------------|---|------------------------|
| 1. Bürgermeisterin:        | Helga Wössner   | Mühlenbach, 16.07.2018 |
| 2. Gemeinderäte:           | Klaus Armbruster<br>Evmarie Buick<br>Stefan Müller<br>Monika Öhler<br>Thomas Keller<br>Franz Hansmann<br>Michaela Paulat<br>Klaus Grießbaum<br>Fritz Uhl<br>Thomas Becherer |                        |
| 3. Protokollführer:        | Christian Hofstetter, Hauptamtsleiter   |                        |
| 4. Weitere Teilnehmer:     | Herbert Keller, Kämmerer<br>Frau Gampe, Herr Neumaier Hättich&Faber<br>Herr Glunk, Frau Krämer-Stöhr, Herr Stöhr, Musikschule   |                        |
| 5. Es fehlte entschuldigt: | -----   |                        |

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass die Gemeinderäte durch Ladung vom 04.07.2018 ordnungsgemäß einberufen worden waren.

Schluss der Sitzung: 21.00 Uhr

Hierauf wird in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingetreten und Folgendes beschlossen:

## Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde für Einwohner gemäß § 27 der Geschäftsordnung des Gemeinderates
2. Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses, Hauptstraße 48
  - 2.1 Vergabe der Fensterarbeiten
  - 2.2 Vergabe der Fliesenarbeiten
  - 2.3 Vergabe der Bodenbelagsarbeiten
3. Vorstellung der Gesamtkonzeption und zukünftigen Entwicklung der Musikschule Offenburg / Ortenau
4. Beratung und Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2017 gem. § 95 Abs.2 GemO
5. Sachstandsberichte Neubau Feuerwehrhaus, Vorbächstraße 22 / Mehrfamilienhaus, Haupt-straße 48
6. Bekanntgaben –mündlich-
7. Anfragen der Gemeinderäte in öffentlicher Sitzung gemäß § 24 Abs. 4 der Gemeinordnung

Im Vorfeld der Sitzung wird Bauhofmitarbeiter Josef Schmieder seitens der Gemeinde Mühlenbach durch Bürgermeisterin Helga Wössner in den Ruhestand verabschiedet. Sie bedankt sich herzlich für die immer sehr gut geleistete Arbeit. Seit 01. Februar 1998 stand Herr Schmieder im Dienst der Gemeinde und verrichtete alle Arbeiten im Bauhof, wurde als Waldarbeiter und auf dem Friedhof eingesetzt. Außerdem oblag ihm die Instandsetzung der Gemeindeverbindungsstraßen und der Winterdienst. Die Verwaltungschefin attestierte ihm einen hervorragenden Ruf über die Grenzen Mühlenbachs hinweg. Gerade die Mulch- und Mäharbeiten seien legendär. Pünktlichkeit, Kompetenz, Zuverlässigkeit waren für Herrn Schmieder keine Fremdworte, sondern gelebte Realität. Sie wünscht ihm für seinen „Unruhestand“ alles Gute und überreicht ein Reisegeschenkgutschein der Fa. Messmer-Reisen.

Bürgermeisterin Helga Wössner zieht Tagesordnungspunkt 5 vor als TOP 3. Alle Gemeinderäte stimmen zu.

## 1. Frageviertelstunde für Einwohner gemäß § 27 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Es werden keine Fragen gestellt.

## 2. Neubau eines Mehrfamilienhauses Hauptstraße 48

### 2.1 Vergabe der Fensterbauarbeiten

### 2.2 Vergabe der Fliesenarbeiten

### 2.3 Vergabe der Bodenbelagsarbeiten

## I. Beschlussantrag

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Angebotsprüfung zur Kenntnis und erteilt dem jeweils günstigsten Bieter der vorgenannten Gewerke den Auftrag:

Zu 2.1 Raible, Haslach	Bruttosumme: 28.168,55€
Zu 2.2 Wendler, Oberharmersbach	Bruttosumme: 22.119,61€
Zu 2.3 Waschke, Offenburg	Bruttosumme: 17.753,65€

## II. Sachverhalt

Vom beauftragten Architekturbüro Hättich und Faber, Haslach wurden die Leistungsverzeichnisse für die verschiedenen Gewerke erstellt und beschränkt ausgeschrieben. Submission war am Dienstag, 03.07.2018.

### 2.1 Vergabe der Fensterbauarbeiten

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 7 Firmen geschickt. Zur Eröffnung der Angebote lagen 3 vollständige Angebote vor.

Die Angebote wurden inzwischen rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und zeigen die nachfolgend aufgeführten Ergebnisse:

Bieter	Nettosumme	Nachlass	nach Nachlass	Bruttosumme	Skonto	Bedingung
Raible, Haslach	23.671,05	0	23.671,05	28.168,55	0	-
Hemmler & Gegg, Haslach	24.728,00	2	24.233,44	28.837,79	0	-
Hess, Aichhalden	31.918,00	0	31.918,00	37.982,42	0	-

Der günstigste Bieter ist die Firma Raible aus Haslach. Die Firma Raible ist als leistungsstarke und kompetente Firma bekannt.

Wir schlagen Ihnen vor, den Auftrag an die Firma Raible zu erteilen.

Die Summe der Kostenberechnung der Fensterarbeiten beträgt  
Brutto 36.870,96 €.

## 2.2 Vergabe der Fliesenarbeiten

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 8 Firmen geschickt. Zur Eröffnung der Angebote lagen 4 vollständige Angebote vor.

Die Angebote wurden inzwischen rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und zeigen die nachfolgend aufgeführten Ergebnisse:

Bieter	Nettosumme	Nachlass	nach Nachlass	Bruttosumme	Skonto	Bedingung
Wendler, Oberharmersbach	19.162,79	3	18.587,91	22.119,61	0	-
Kinzigtäler Fliesenleger, Steinach	21.890,40	3	21.233,69	25.268,09	2	
Sachs, Offenburg	24.273,10	0	24.273,10	28.884,99	0	-
Haas, Steinach	24.622,70	0	24.622,70	29.301,01	2	
MK Fliesenleger, Friesenheim	Ausgeschlossen wegen verspäteter Abgabe ( ungeprüfte Summe 24.590,76€)					

Der günstigste Bieter ist die Firma Wendler aus Oberharmersbach. Die Firma Wendler ist dem Architekturbüro Hättich&Faber persönlich nicht bekannt, wurde aber von Stefan Müller empfohlen.

Wir schlagen Ihnen vor, den Auftrag an die Firma Wendler zu erteilen.

Die Summe der Kostenberechnung der Fliesenarbeiten beträgt  
Brutto 22.413,65 €.

## 2.3 Vergabe der Bodenbelagsarbeiten

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 7 Firmen geschickt. Zur Eröffnung der Angebote lagen 4 vollständige Angebote vor.

Die Angebote wurden inzwischen rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und zeigen die nachfolgend aufgeführten Ergebnisse:

Bieter	Nettosumme	Nachlass	nach Nachlass	Bruttosumme	Skonto	Bedingung
Waschke, Offenburg	14.919,03	0	14.919,03	17.753,65	0	-
Heinrich Schmid, Offenburg	15.902,94	0	15.902,94	18.924,50	0	-
Deco-Point-Mayer, Gutach	15.908,40	0	15.908,40	18.931,00	0	-
Limberger, Mühlenbach	17.242,68	0	17.242,68	20.518,79	0	-

Der günstigste Bieter ist die Firma Waschke aus Offenburg. Die Firma Waschke ist als leistungsstarke und kompetente Firma bekannt.

Wir schlagen Ihnen vor, den Auftrag an die Firma Waschke zu erteilen.

Die Summe der Kostenberechnung der Bodenbelagsarbeiten beträgt  
Brutto 17.159,80 €.

Das Architekturbüro hat, wie bei der letzten Vergabe vom Gemeinderat als Wunsch geäußert, der Verwaltung eine Gegenüberstellung der Angebote zur Kostenschätzung überlassen. Diese Kostenschätzung haben wir der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt.

### **III. Beschluss**

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Angebotsprüfung zur Kenntnis und erteilt dem jeweils günstigsten Bieter der vorgenannten Gewerke einstimmig den Auftrag:

Zu 2.1 Raible, Haslach	Bruttosumme: 28.168,55€
Zu 2.2 Wendler, Oberharmersbach	Bruttosumme: 22.119,61€
Zu 2.3 Waschke, Offenburg	Bruttosumme: 17.753,65€

### **3. Sachstandsberichte Neubau Feuerwehrhaus, Vorbächstraße 22 / Mehrfamilienhaus, Hauptstraße 48 –mündlich-**

#### Mehrfamilienhaus:

Bauleiter Herr Neumaier berichtet, dass die Fa. Schätzle-Bau sehr gute Arbeit leistet und bereits heute die Decke zum 2. OG betoniert wird. Die Fa. Holzbau Streif wird dann Ende August mit dem Aufrichten des Daches beginnen. Auch die Arbeiten zu Errichtung der Stützmauer sind ohne Komplikationen verlaufen. Gemeinderätin Evmarie Buick spricht den hinteren Durchgang an, welcher durch Fremde jederzeit genutzt werden könnte. Herr Neumaier wird hier Lösungsmöglichkeiten erarbeiten, um die Privatsphäre zu gewährleisten.

#### Neubau Feuerwehrhaus:

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen. Das Geländer am Treppenaufgang wurde noch montiert. Es sind noch kleinere Restarbeiten in der Küche zu leisten. Die Möblierung wurde geliefert und aufgebaut.

### **4. Vorstellung der Gesamtkonzeption und zukünftigen Entwicklung der Musikschule**

#### **I. Beschlussantrag**

Der Gemeinderat nimmt von der Gesamtkonzeption und der zukünftigen Entwicklung der Musikschule Offenburg / Ortenau zustimmend Kenntnis.

#### **II. Sachverhalt**

In der Musikschule Offenburg / Ortenau sind viele Lehrkräfte beschäftigt, welche sich mit hohem Einsatz um ihre Schülerinnen und Schüler kümmern und mit ihnen immer wieder neue Wege zur Musik und zum Musizieren beschreiten. Das Erlernen eines Instrumentes macht vor allem dann viel Freude, wenn Lernende und Lehrer offen für Neues, engagiert und neugierig sind.

Um die Arbeit der Musikschule auch im Ratsgremium transparent zu machen, werden Herr Geschäftsführer Walter Glunk die Zweigstellenleiterin Haslach und Zell a.H. Frau Lucia Krämer-Stöhr und der fachliche Leiter Herr Stöhr über ihre Arbeit berichten und einen breiten Querschnitt in alle Sparten der Musikschule vermitteln.

#### **III. Diskussion**

Bürgermeisterin Helga Wössner begrüßt Geschäftsführer Walter Glunk die Zweigstellenleiterin Haslach und Zell a.H. Frau Lucia Krämer-Stöhr und den fachlichen Leiter Herr Stöhr. Herr Stöhr stellt den Instrumental- und Gesangsunterricht der Musikschule Offenburg/Ortenau in einer Powerpoint-Präsentation vor. Als erstes geht er auf die Kursangebote für Vorschulkinder und Grundschüler ein. Mit über 300 öffentlichen

Veranstaltungen zeigt die Musikschule ihre Außenwirkung. Die Musikschule Offenburg/Ortenau ist eine der größten Musikschulen in Baden-Württemberg mit 6 Zweigstellen, 4150 Schülerinnen und Schülern, 110 Lehrkräften und 8 Verwaltungsmitarbeitern. Der Umsatz bewegt sich bei 4,1 Mio. €, davon 90% Personalkosten. Die meisten Gemeinden leisten einen Kommunalbeitrag in Höhe von 21% als prozentuale Förderung der Musikschule, so auch Mühlenbach. Der Beitrag für 2017 lag bei 3.840,--€.

### **III. Beschluss**

Der Gemeinderat nimmt von der Gesamtkonzeption und der zukünftigen Entwicklung der Musikschule Offenburg / Ortenau zustimmend Kenntnis.

## **5. Beratung und Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2017 gem. § 95 Abs. 2 GemO**

### **I. Beschlussantrag**

Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 fest.

### **II. Sachverhalt**

Gemäß § 95 Abs. 2 GemO ist die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen.

Mit der Feststellung anerkennt der Gemeinderat den Inhalt und die Form der Jahresrechnung. Festgestellt werden die in der Anlage wiedergegebenen und danach nicht mehr änderbaren Endsummen.

Das Ergebnis der Jahresrechnung wird in der Sitzung von Kämmerer Herbert Keller erläutert.

### **III. Diskussion**

Kämmerer Herbert Keller erläutert die Jahresrechnung anhand einer Powerpoint-Präsentation.

### **IV. Beschluss**

Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 einstimmig fest.

## **6. Bekanntgaben -mündlich-**

### **6.1 Anschlussunterbringung Flüchtlinge / Neue Quotenberechnung 2. HJ. 2018**

Am Donnerstag, den 05. Juli 2018, fand im Landratsamt Ortenaukreis eine Besprechung aller Gemeinden statt. Amtsleiterin Frau Roth referierte über die gesamtdeutschen Zuwanderungszahlen.

Hier waren am stärksten vertreten: Syrien, Irak, Nigeria, Afghanistan, Iran, Türkei usw.

Im Ortenaukreis sind die zugewiesenen Nationalitäten wie folgt verteilt: Nigeria (21%), Syrien (20%), Irak (20%), Somalia, Gambia.

Danach geht sie auf die neue Quotenberechnung für das 2. Halbjahr 2018 ein. Dabei sind 492 Personen auf die Städte und Gemeinden zu verteilen. Dem Landratsamt Ortenaukreis fehlen derzeit noch 280 Plätze für die Unterbringung. Es sollen nun vorrangig die Städte und Gemeinden Zuweisungsverfügungen erhalten, welche in den letzten Jahren nur wenige Flüchtlinge aufgenommen haben.

In einem Ranking sind dies Appenweier, Ettenheim, Schuttertal, Oberwolfach, Wolfach, Sasbach, Sasbachwalden, Ringsheim, Gutach und noch einige andere Gemeinden.

Die neue Durchschnittsquote wurde seitens des Landratsamtes auf 1,88% festgelegt.

Die Gemeinde Mühlenbach liegt unter der errechneten Quote und muss für das 2 HJ. 2018 **keine** Flüchtlinge aufnehmen.

Alte Aufnahmeverpflichtung 2017: 1 Person  
Neue Aufnahmeverpflichtung 2018: 0 Personen

Gesamtaufnahmeverpflichtung 2018: 1 Person

In einer ersten Prognose für das Jahr 2019 sollen die Flüchtlingszahlen nochmals leicht sinken, so dass nicht davon auszugehen ist, dass sich die Flüchtlingsaufnahme in Mühlenbach erhöhen wird. Dies ist aber nur eine Momentaufnahme zum jetzigen Zeitpunkt.

### **6.2 Geschwindigkeitsmessung B 294 Höhe Hauptstraße 9**

Bürgermeisterin Helga Wössner informiert, dass eine Geschwindigkeitsmessung in Höhe Hauptstraße 9 stattgefunden hat. Von 2455 Fahrzeugen waren 83 zu schnell. Die maximale Geschwindigkeit lag in der 40km/h-Zone bei 65 km/h.

### **6.3 Nominierung „Natürlicher Dorfurlaub“ Mühlenbach**

Die Verwaltungschefin gibt bekannt, dass Mühlenbach bei der Projektausschreibung NaDU „Natürlicher Dorfurlaub“ berücksichtigt wurde. Erste Arbeitsgespräche sollen Anfang August beginnen.

### **6.4 Besuch Frau Sandra Boser MDL bei der Stallgemeinschaft Hansmann/Uhl, Büchern**

Frau Wössner bedankt sich nochmals herzlich bei Gemeinderat Franz Hansmann für die Stallführung und Bewirtung. Es wurden schwerpunktmäßig viele landwirtschaftliche Themenbereiche angesprochen. Auch der verbesserungsfähige ÖPNV im ländlichen Bereich wurde der Ministerin nahegelegt.

### **6.5 Filmaufnahmen Miba-TV (Reiff-Media)**

Bürgermeisterin Wössner informiert, dass mit Reiff-Media 5 Punkte ausgesucht wurden, von wo aus die Drohne zum Flug über Mühlenbach starten kann. Die sind Hauptstraße/Ortsmitte, Grillhütte Richtung Sportplatz, Café Pfaus mit den Hochlandrindern, Oberbüchern.

## **7. Anfragen der Gemeinderäte in öffentlicher Sitzung gemäß § 24 Abs. 4 der Gemeindeordnung**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Die Vorsitzende:

Der Protokollführer:

.....  
Helga Wössner, Bürgermeisterin

.....  
Christian Hofstetter, Hauptamtsleiter

Die Gemeinderäte:

.....  
Stefan Müller

.....  
Thomas Becherer